

Ladungssicherung online berechnen

(gm) Die Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kfz-Sachverständiger (KÜS) hat auf ihrer Homepage eine mathematische Hilfe zur Ladungssicherung installiert.

Der „Ladungsrechner“ soll sowohl für das Niederzurren als auch für die diagonale Form des Verzurrens rechnerische Hilfe leisten.

Bei der Variante Niederzurren geht es um die Anzahl der Gurte, die zur sicheren Befestigung der Ladung notwendig sind. Hierzu müssen in die Rechnermaske das Gewicht der Ladung in Kilogramm und der Reibwert eingetragen werden. Dieser Reibwert ist je nach Materialpaarung unterschiedlich. Ob Holz auf Holz gelagert wird oder etwa Metall auf Holz, ob bei trockener oder fettiger Fläche – die Gleit-Reibwerte variieren. Der für den Lastfall vorgesehene Reibwert kann aus einer Tabelle (Gleit-Reibwerte nach VDI) entnommen und in den Ladungsrechner eingegeben werden. Ein weiterer Wert, der die Vorspannkraft der Gurte beeinflusst, der Abspannwinkel der Gurte zur Ladung (im Idealfall 90 Grad), muss ebenfalls im Rechner erfasst werden.

Der nächste Schritt ist die Wahl der Beschleunigungswerte, also seitlich/hinten oder in Fahrtrichtung und die erreichbare Vorspannkraft am Gurt. Ein Mausklick auf das Feld „Berechnen“ offenbart die insgesamt benötigte Vorspannkraft, um die Ladung zu sichern. Die Anzahl an Gurten, die zum Erreichen dieses Wertes notwendig ist, wird ebenfalls angezeigt.

(DVZ 07.10.2004)



www.kues.de